

Wenn das Dunkel schwindet

Text: Karl-Heinz Willenberg

Melodie: *



1. Wenn das Dun - kel schwin-det und er mich er - oe - ginnt,
2. Wenn ein Mensch vor mir die Trä - nen aus dem Ge - sicht,
3. Wenn zwei Men - schen sich die Fä - nisse nach dem Streit
4. Ü - ber - all treff ich auf dich, im - mer bin.



1. wenn die letz - ten Augen und das Son - nen - licht
2. die Ver - zweif - lungen trö - öpft neu - e Zu - ver - sicht
3. zur Ver - söh - nung, die uns aus - sen Haß und Bit - ter - keit,
4. Wenn ich dich sehe und er - kenn den Sinn,



1. Ich bin so froh, wenn die bun - te Far - ben taucht, dann freu ich mich,
2. wenn der Nebel we - chem Lä - cheln wei - ter - geht, dann freu ich mich,
3. wenn die Wunden end - lich hei - len, ja, dann freu ich mich,
4. wenn du mir, ein Licht - strahl dei - ner Lie - be heut zu sein,



1. denn ich weiß: Du bist auch heu - te da. _____
2. denn ich weiß: Du bist auch heu - te da. _____
3. denn ich weiß: Du bist auch heu - te da. _____
4. dei - ner Lie - be, die die Welt er - hellt, _____



1. Du hältst die - se Welt in dei - ner Hand.
2. Du führst aus dem Dun - kel in das Licht.
3. Und dein Frie - de wirkt in uns - rer Zeit.
4. an dem Platz, wo du mich hin - ge - stellt.